

# Amtliches Schulblatt

für den

## Regierungsbezirk Oppeln.

Herausgegeben im Auftrage der Königlichen Regierung in Oppeln.

Verlag von Heinrich Handel in Breslau. Bestellungen nehmen nur die Postanstalten entgegen.

**Bezugspreis** für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1913 1,30 M. — Erscheint monatlich zweimal.

**Nr. 18.****Dienstag, den 16. Dezember 1913.****I. Jahrgang.**

**Inhalt:** I. 1. Einbanddecken für das Amtliche Schulblatt. 2. Prüfungstermine an den Lehrern- und Lehrerinnen-seminaren und Präparandenanstalten Oberschlesiens. 3. Termin der Mittelschullehrer- und Rektorprüfungen in Breslau im Jahre 1914. 4. Zulassung von Frauen zum Studium auf Grund der Prüfungen an den Oberlyzeen. 5. Alphabetisches Sachregister zum Amtlichen Schulblatt für das Jahr 1913. — II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

**Nr. 1.**

### I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Der Verlag des Amtlichen Schulblattes hat zufolge unserer Anregung **Einbanddecken** für den ersten Jahrgang des Schulblattes in einfacher zweifachiger Form herstellen lassen. Der Preis der einzelnen Decke beträgt nur 25 Pf.

Für die Verpackung und Frantierung sind für das einzelne Stück 10 Pf zu entrichten. Bestellungen nimmt Heinrich Handels Verlag in Breslau, Klosterstraße 30/32, entgegen.

Wir empfehlen von dem billigen Angebot Gebrauch zu machen.

Unter Hinweis auf unsere Verfügung vom 7. Oktober d. J. (Amtliches Schulblatt, Seite 86) ersuchen wir, damit nicht Verzögerungen in der Lieferung des am 1. Januar 1914 beginnenden neuen Jahrgangs eintreten, **alsbald** bei den Postanstalten die Bestellungen zu erneuern.

Oppeln, den 9. Dezember 1913.

**Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.**

**Nr. 2.**

Für die im Jahre 1914 an den Lehrerseminaren, dem Lehrerinnenseminar, den Präparandenanstalten und den außerordentlichen Seminarnebenkursen des Regierungsbezirks Oppeln abzuhaltenden Aufnahme- und Entlassungsprüfungen haben wir folgende Anfangstermine festgesetzt:

#### A. Seminare.

##### 1. am Lehrerseminar zu Oberglogau (katholisch)

Aufnahmeprüfung 23. September früh 8 Uhr.

Entlassungsprüfung a) schriftlich 9. Sept. früh 8 Uhr,  
b) mündlich 16. Sept. u. ff.

##### 2. am Lehrerseminar zu Kreuzburg (evangelisch)

Aufnahmeprüfung 18. März früh 8 Uhr.

Entlassungsprüfung a) schriftlich 14. Januar früh 8 Uhr,  
b) mündlich 20. Januar u. ff.

##### 3. am Lehrerseminar zu Beobschütz (katholisch)

Aufnahmeprüfung 9. September früh 8 Uhr.

Entlassungsprüfung f a) schriftlich 26. August früh 8 Uhr,  
am Seminar b) mündlich 3. September u. ff.

Entlassungsprüfung f a) schriftlich 11. Februar früh 8 Uhr,  
am Nebentkurs b) mündlich 19. Februar u. ff.

##### 4. am Lehrerseminar zu Myslowitz (katholisch)

Aufnahmeprüfung 18. März früh 8 Uhr.

Entlassungsprüfung a) schriftlich 4. März früh 8 Uhr,  
b) mündlich 12. März u. ff.

##### 5. am Lehrerseminar zu Peiskrescham (katholisch)

Aufnahmeprüfung 18. März früh 8 Uhr.

Entlassungsprüfung a) schriftlich 15. Januar früh 8 Uhr,  
b) mündlich 21. Januar u. ff.

##### 6. am Lehrerseminar zu Pilchowitz (katholisch)

Aufnahmeprüfung 18. März früh 8 Uhr.

Entlassungsprüfung a) schriftlich 21. Januar früh 8 Uhr,  
b) mündlich 29. Januar u. ff.

### 7. am Lehrerseminar zu Proskau (katholisch)

Aufnahmeprüfung 26. März früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 12. Februar früh 8 Uhr,  
b) mündlich 19. Februar u. ff.

### 8. am Lehrerseminar zu Ratibor (katholisch)

Aufnahmeprüfung 27. Mai früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 11. Mai früh 8 Uhr,  
b) mündlich 18. Mai u. ff.

### 9. am Lehrerseminar zu Rosenberg (katholisch)

Aufnahmeprüfung 26. März früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 29. Januar früh 8 Uhr,  
b) mündlich 6. Februar u. ff.

### 10. am Lehrerseminar zu Tarnowik (katholisch)

Aufnahmeprüfung 30. März früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 18. März früh 8 Uhr,  
b) mündlich 26. März u. ff.

### 11. am Lehrerseminar zu Ziegenhals (katholisch)

Aufnahmeprüfung 26. Juni früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 15. Juni früh 8 Uhr,  
b) mündlich 22. Juni u. ff.

### 12. am Lehrerseminar zu Zülz (katholisch)

Aufnahmeprüfung 26. März früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 4. Februar früh 8 Uhr,  
b) mündlich 11. Februar u. ff.

### 13. am Lehrerinnenseminar zu Beuthen (katholisch)

Aufnahmeprüfung 18. März früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 23. Februar früh 8 Uhr,  
b) mündlich 5. März u. ff.

## B. Präparandenanstalten.

### 1. an der Präparandenanstalt zu Myslowik (katholisch)

Aufnahmeprüfung 16. April früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 6. Februar früh 8 Uhr,  
b) mündlich 12. Februar u. ff.

### 2. an der Präparandenanstalt zu Oppeln (katholisch)

Aufnahmeprüfung 17. April früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 5. März früh 8 Uhr,  
b) mündlich 12. März u. ff.

### 3. an der Präparandenanstalt zu Patschkau (katholisch)

Aufnahmeprüfung 16. April früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 30. Januar früh 8 Uhr,  
b) mündlich 5. Februar u. ff.

### 4. an der Präparandenanstalt zu Pleß (evangelisch)

Aufnahmeprüfung 25. März früh 8 Uhr.  
Entlassungsprüfung a) schriftlich 5. März früh 8 Uhr,  
b) mündlich 10. März u. ff.

### 5. an der Präparandenanstalt zu Pleß (katholisch)

Aufnahmeprüfung 16. April früh 8 Uhr.

Breslau, den 20. November 1913.

## Königliches Provinzial-Schulkollegium.

### Nr. 3.

Zur die im Jahre 1914 vier stattfindenden Mittelschul- und Rektorprüfungen haben wir vom 6. Mai und die folgenden Tage und vom 4. November und die folgenden Tage Termine angelegt.

Diesigen Herren und Damen, die sich einer der beiden Prüfungen zu unterziehen gedenken, haben sich gemäß § 5 bzw. 4 der Prüfungsordnung vom 1. Juli 1901 bei uns, und zwar die im Amte stehenden Lehrer durch Vermittelung der zuständigen Dienstbehörde bis spätestens 1. Januar bzw. 1. Juli n. J. zu melden.

Die Meldungen sind jedoch so frühzeitig einzureichen, daß sie bis zu den genannten Terminen bereits der zuständigen königlichen Regierung bzw. uns vorliegen.

In dem Gesuche um Zulassung zur Mittelschulprüfung ist anzugeben, in welchen Fächern (§ 6 B) der Bewerber die Lehrbefähigung zu erwerben beabsichtigt, sowie aus welchem Fache ihm die Aufgabe für die häusliche Arbeit (§ 8) besonders erwünscht sein würde.

In der Meldung zur Rektorprüfung ist zum Ausdruck zu bringen, ob die Befähigung zur Leitung von Volksschulen oder von Schulen mit fremdsprachlichem Unterricht gewünscht wird.

Sowohl bei der Meldung zur Mittelschul- wie zur Rektorprüfung muß von den Geschädigten angegeben werden, ob die Prüfung schon früher versucht worden ist, beziehungsweise wie oft und mit welchem Erfolge.

Breslau, den 20. November 1913.

## Königliches Provinzial-Schulkollegium.

## Nr. 4.

## Zulassung von Frauen zum Studium auf Grund der Prüfungen an den Oberlyzeen.

Auszug aus dem Ministerialerlasse vom 10. Okt. 1913 UI 17138 UI (Z.-Bl. 1913, S. 793).

Nach dem Erlasse vom 3. April 1909 — UIID 5649 UI, UI — (Z.-Bl. 1909, S. 411) können Frauen, welche die Lehrbefähigung für Mittlere und Höhere Mädchenschulen (jezt Lyzeen) besitzen, mindestens zwei Jahre an Lyzeen voll beschäftigt waren und dann drei Jahre hindurch an einer Universität studiert haben, zur Prüfung für das höhere Lehramt (pro facultate docendi) zugelassen werden. Nach der Prüfung soll das Provinzial-Schulkollegium entscheiden, ob ihnen die Anstellungsfähigkeit als Oberlehrerin an Lyzeen und weiter führenden Bildungsanstalten für die weibliche Jugend verliehen werden kann, oder ob ein weiteres Probejahr von ihnen zu fordern ist. Die bisherigen Erfahrungen veranlassen mich, die Ablegung des Probejahrs nach der Prüfung für das höhere Lehramt allgemein anzuordnen, hingegen von der Forderung der zweijährigen praktischen Tätigkeit vor dem Beginne des Universitätsstudiums abzuweichen. Demgemäß bestimme ich:

Frauen, welche den Anforderungen unter Ziffer I des Erlasses vom 3. April 1909 — UIID 5649 UI, UI — im übrigen genügen, können zum Studium mit dem Ziele der Prüfung für das höhere Lehramt zugelassen werden, ohne daß sie eine praktische Lehrtätigkeit nachzuweisen haben. Die Zuerkennung der Anstellungsfähigkeit als Oberlehrerin an Lyzeen und weiter führenden Bildungsanstalten für die weibliche Jugend setzt aber voraus, daß nach bestandener Prüfung für das höhere Lehramt ein Probejahr mit Erfolg abgeleistet worden ist. Frauen, welche bei Inkrafttreten dieses Erlasses die Lehrbefähigung für Lyzeen, Mittlere und Höhere Mädchenschulen schon besitzen, können die Anstellungsfähigkeit als Oberlehrerin in Gemäßheit der bisherigen Vorschriften erlangen. pp.

Um den Inhaberinnen des Reisezeugnisses eines Oberlyzeums an der Oberlehrerinnenlaufbahn auch andere auf akademischer Vorbildung beruhende Berufe zu erschließen, wird ihnen ermöglicht, ein dazu berechtigendes Reisezeugnis durch eine Nachprüfung zu erwerben. Bezüglich dieser Nachprüfung bestimme ich:

Für die Oberrealschulreise sind in Mathematik, Physik und Chemie, für die realgymnasiale Reise in Latein und Mathematik, für die gymnasiale Reise in Latein und Griechisch die nach den Lehrplänen der betreffenden Anstalten erforderlichen Kenntnisse nachzuweisen. Die Nachprüfung ist im allgemeinen in der Provinz abzulegen, in der die Reiseprüfung des Oberlyzeums stattgefunden hat.

Zu einer Nachprüfung sind Meldungen nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bestehen der Reiseprüfung des Oberlyzeums zulässig. pp.

## II. Personalmeldungen.

1. **Schulaufsicht.** Der komm. Kreisschulinspektor Kuprecht in Zabrze ist auf seinen Antrag vom 1. Dezember d. J. ab von seiner bisherigen Beschäftigung entbunden worden; mit der vorläufigen Verwaltung des Kreisschulinspektionsbezirks Zabrze II ist der Kreisschulinspektor Schmitz in Zabrze beauftragt worden. Pfarrer Drabik in Bielitz ist zum Kreisschulinspektor der katholischen Schule in Bielitz ernannt worden. Kreisschulinspektor Dr. Kondorf in Falkenberg ist vom 7. Januar bis 10. Februar 1914 beurlaubt; Vertreter ist Kreisschulinspektor Bongard in Oppeln.

## 2. Lehrer und Lehrerinnen:

Name und Vorname.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Berufungs-termin.
Einstweilig sind angestellt:				
Mösel, Adolf	Nadau	Albrechtstorf	Lehrerstelle	1. 12. 1913.
Komander, Florian	Albrechtstorf	Nadau	"	" " "
Bero, Walter	Biskupitz	Biskupitz	"	" " "
Kreder, Hans	Bundschütz	Bundschütz	"	" " "
Hoffmann, Ewald	Ober-Mieniadow	Ober-Mieniadow	"	" " "
Khmann, Wilhelm	Casimir	Casimir	"	" " "
Boebel, Otto	Kohnitz	Kohnitz	"	" " "
Kriebe, Friedrich	Noben	Noben	"	" " "
Hanke, Gertrud	Koppitz	Koppitz	Lehrerinstelle	16. 11. 1913.
Gichy, Elfriede	Nuda	Nuda	"	1. 12. 1913.
Babin, Ruth	Zaborze	Zaborze	Lehrerinstelle	" " "
Pichert, Elisabeth	Zabrze	Zabrze	"	1. 1. 1914.
Schnitz, Elisabeth	Sosnitza	Sosnitza	"	" " "



Name und Name.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Berufungs- termin.
Endgültig sind angestellt:				
Deide, Bruno	Lohnau	Lohnau	Lehrerstelle	1. 10. 1913.
Berner, Adolf	—	Nuda (Str. Ratibor)	"	" " "
Zimmer, Bruno	Broslawitz	Broslawitz	"	1. 11. 1913.
Schöpel, Georg	Glashütte	Borkowitz	Erste Lehrerstelle	1. 12. 1913.
Wanke, Paul	Dziergowitz	Dziergowitz	Lehrerstelle	" " "
Kakula, Paul	Boguschowitz	Boguschowitz	"	" " "
Ruhmann, Johann	Mikulschütz	Mikulschütz	"	" " "
Komarek, Adolf	Luboschütz	Luboschütz	"	" " "
Pohl, Rudolf	Solarnia	Solarnia	"	" " "
Kotinsek, Alexander	Kotornel	Kotornel	"	" " "
Wankle, Karl	Sedlitz	Oberglogau	Hauptlehrerstelle	1. 1. 1914.
Seigert, Max	Junielin	Schlesiengrube	Lehrerstelle	" " "
Kandler, Georg	Neudern	Klein-Strehlitz	Lehrerstelle, verbunden mit dem Küster- und Organistenamt	" " "
Wlozyl, Wilhelm	Widwan	Nadlau	Hauptlehrerstelle	" " "
Kant, Franz	Krosfeld	Plychod	Rektorstelle	" " "
Krenz, Ernst	Nadlub	Suchodamiey	Erste Lehrerstelle	" " "
Ambrosius, Hugo	Myslowitz	Nikolai	"	" " "
Geiskner, Max	Zabrze	Zabrze	Lehrerstelle	1. 11. 1913.
Denke, Margarete	"	"	"	" " "
Mleinert, Elisabeth	"	"	"	" " "
Weicht, Paula	Löwis	Löwis	"	" " "
Preiß, Elisabeth	Zalenze	Zalenze	"	" " "
Pinch, Toni	Bogutschütz	Bogutschütz	"	1. 12. 1913.
Martin, Elise	Gieschewald	Gieschewald	Techn. Lehrerstelle	1. 11. 1913.
Rudzik, Emilie	Josefsdorf	Josefsdorf	"	1. 12. 1913.
Tanger, Eleonore	Eichenau	Eichenau	"	" " "

### 3. Die Prüfung für die endgültige Anstellung haben folgende Lehrer bestanden:

1. Dache, Wilhelm in Krogulno, Kr. Oppeln . . . . . am 12. 11. 1913.
2. Kunze, Georg in Carlsruhe, Kr. Oppeln . . . . . " 13. " " "
3. Zuchmannel, Richard in Plankenau, Kr. Oppeln . . . . . " 20. " " "
4. Schmidt, Felix in Stöblau, Kr. Neustadt . . . . . " 21. " " "
5. Kossellek, Wilhelm in Throem, Kr. Ratibor . . . . . " 25. " " "
6. Otza, Gerhard in Sudoll, Kr. Ratibor . . . . . " 26. " " "
7. Bolzel, Paul in Kelsch, Kr. Groß-Strehlitz . . . . . " 27. " " "
8. Fuß, Herbert in Colomanowka, Kr. Groß-Strehlitz . . . . . " 28. " " "
9. Münch, Egon in Petersgrätz, Kr. Groß-Strehlitz . . . . . " 29. " " "
10. Napprecht, Joseph in Klein-Strehlitz, Kr. Neustadt . . . . . " 5. 12. 1913.
11. Nowak, Vinzenz in Konschnit, Kr. Neustadt . . . . . " 6. " " "

4. Entlassungen auf eigenen Antrag: Lehrerin Bianka Spiva in Schönwald zum 1. Januar 1914.

5. Erlaubnisprüfung für Privatlehrer: Dem Kandidaten des höheren Lehramtes Sigmund Pohl in Oberglogau; der Lehrerin Elisabeth Wäcke in Beuthen.

6. Todesfälle: Lehrer Karl Schmeißer in Karz am 23. November 1913.

## III. Erledigte Schulstellen.

(Es fehlen die Stellen, für welche die Verbände unbeschränktes Wahlrecht haben. Bezüglich dieser vergleiche den nichtamtlichen Teil.)

Schulort.	Schulaufsichtsbezirk.	Bezeichnung der Stelle.	Amts- zulage. M	Orts- zulage. M	Familiener- wohnung	Datum des Freiwerdens.	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Elguth	Rosenberg	Erste Lehrerstelle	—	—	ja	Ist bereits frei	Kreis Schulinspektion I in Rosenberg bis zum 20. 12. 1913.
Elgoth	Nikolai	Lehrerstelle	—	—	—	Ist bereits frei	Kreis Schulinspektion Nikolai bis zum 20. 12. 1913.
Kadlub	Gr.-Strehlitz I	"	—	—	ja	1. 1. 1914	Kreis Schulinspektion I in Gr.-Strehlitz bis zum 20. 12. 1913.
Bresnitz	Oberglogau I	Erste Lehrerstelle	—	—	ja	1. 1. 1914	Kreis Schulinspektion I in Oberglogau bis zum 20. 12. 1913.
Sedischütz Leschezin	Oberglogau I Gleiwitz II	Hauptlehrerstelle Rektorstelle	— —	— —	ja ja	1. 1. 1914 1. 4. 1914	desgl. Kreis Schulinspektion II in Gleiwitz bis zum 15. 2. 1914.
Gr.-Dubensto	Gleiwitz II	Hauptlehrerstelle, verbunden m. d. Organistenamt	—	—	ja	1. 4. 1914	desgl.
Roy	Rybnitz II	Hauptlehrerstelle	—	—	ja	1. 4. 1914	Kreis Schulinspektion II in Rybnitz bis zum 1. 2. 1914.
Puskow	Oppeln II	Einzellehrerstelle	—	—	ja	1. 4. 1914	Kreis Schulinspektion II in Oppeln bis zum 1. 2. 1914.
Karf	Beuthen III	Lehrerstelle	—	—	—	Ist bereits frei	Kreis Schulinspektion III in Beuthen bis zum 1. 1. 1914.
Karf Groß- Dombrowka	Beuthen III Beuthen II	" "	— —	— —	— —	1. 1. 1914 Ist bereits frei	desgl. Kreis Schulinspektion II in Beuthen bis zum 1. 1. 1914.

# Alphabetisches Sachregister zum Amtlichen Schulblatt für das Jahr 1913\*.)

Alkoholfrage in der Schule, Schrift von Ulbricht. 69.  
 Angestelltenversicherungsgesetz. 1, 19, 33, 68, 75, 106.  
 Arbeiterversicherung, Leisfaden zur Erläuterung des Gesetzes. 18.  
 Arbeitsleistungen von Schülern der Lehrer. 101.  
 Auskunftsstelle für Schulwesen in Berlin. 39.  
 Auslandsschulen — Ausbildung von Lehrern — Siehe *Nachtrag zu Nr. 1*.  
 Bankgeschäfte, Warnung vor fremden. 9.  
 „Befreiungskrieg“, Schrift des Vereins Kaiser-Wilhelm-Dank. 11.  
 Belehrungen über Feuerchutz. 39, 107.  
 Bezugspreis für das Schulblatt. 86.  
 Bildungsarbeit auf dem Lande, Broschüre. 33.  
 Blinde und zugleich taubstumme Kinder, Fürsorge. 25.  
 Bärenstein, Unter Kaiser. 10.  
 Erholungsheim für Lehrerinnen. 32. — für Jungdeutsches Land. 62.  
 Fahrpreisermäßigungen im Interesse der Jugendpflege. 26.  
 Festspruch für die ober-schlesische Jugend. 20.  
 Feuerchutz, Merkblätter. 39.  
 Fortbildungsschullehrer, Seminarstudium für hauptamtliche. 30, 36.  
 Frauenstudien, Ausbildung von technischen Lehrerinnen. 30.  
 Seminarstudium. 114.  
 Fürsorge für taubstumme und zugleich blinde Kinder. 25.  
 Wegweiser am 18. Oktober 1913. 86.  
 Gehaltsleiter und -lehrerinnen, Prüfungstermin in Charlottenburg. 86.  
 Gewerbeschullehrerinnen, Vorträge über die Ausbildung. 62.  
 Handarbeitslehrerinnen, Fortbildungskursus in Berlin. 49. — Versicherungsgesetz. 68.  
 Handwerkschulen, Beaufsichtigung. 69.  
 Handwerkslehreunterricht, Beaufsichtigung. 69.  
 Heilanstalt für Beamte. 75.  
 Herzog, „Preußens Geschichte“. 9.  
 Hilfsschulen, Prüfungsordnung für Lehrer und Lehrerinnen. 94.  
 Jahrhundertfeier, Schriften. 10. — Festspruch für die ober-schlesische Jugend. 20. — Zeit der Schlesischen Lehrerschaft. 48.  
 Jugendpflege, Fahrpreisermäßigungen. 26. — weibliche Jugendpflege. 53. — Verhütung von Unfällen. 68.  
 Jugendpatrole. 2.  
 Jugendvereinigungen. 18.  
 Jungdeutsches Land-Erholungsheim. 62.  
 Kindergärtnerinnen, Ausbildung. 17. — Seminar in Braunschweig. 100.  
 Klettern im Turnunterricht. 80.  
 Kolonialgesellschaft, Veröffentlichungen. 76.  
 Kraftwagen, Verlastigung durch die Schuljugend. 76.  
 Kreislehrerkonferenz, Vortragsthema. 32.  
 „Kunst in Oberschlesien“, Wegweiser von Knödel. 21.  
 Lehrer, Mehranwendungen bei endgültiger Anstellung. 2. — Anzeige der Verheiratung. 38. — Nebenämter und Nebenbeschäftigung. 44.  
 Lehrerbildungsanstalten, Prüfungstermine. 112.  
 Lehrerinnen, Erholungsheim. 32. — Reichsversicherungsgesetz. 75. — Prüfungszeugnisse. 80.  
 Lehrkräfte für Volks- und Jugendspiele. 9.  
 Lehrpläne, Aufstellung. 40.

Lernmittel, zwangsweise Beschaffung. 49.  
 Mädchenturnen, Leisfaden. 8. — Stand des Mädchenturnens. 48.  
 Maße und Gewichte, abgekürzte Bezeichnungen. 63.  
 Mehranwendungen bei endgültiger Anstellung von Lehrern. 2.  
 Merkblätter über Feuerchutz. 39.  
 Mittelschullehrerprüfungen. 113.  
 Nebenämter und Nebenbeschäftigungen der Lehrer. 44.  
 Nuggelgülden, Vebgänge. 3, 9.  
 Oberleutnant, Eintritt in die Frauenklassen. 30. — Berechtigung zum Studium nach bestandener Reifeprüfung, Ergänzungsprüfungen. 114.  
 Privatlehrer, Versicherungspflicht. 106.  
 Prüfungsordnung für Hilfsschullehrer. 94.  
 Prüfungstermine an den Lehrerbildungsanstalten in Oberschlesien. 112. — für Mittelschullehrer und Retoren in Breslau. 113.  
 Prüfungszeugnisse der Lehrerinnen. 80.  
 Ratgeber für junge Mädchen, die in Frankreich Stellung suchen. 55.  
 Regimentsjubelium, Schulfeiern. 26. — Gedenkbblatt. 27.  
 Regimentsjubelium, Beurteilung von Lehrern. 26.  
 Retorenprüfungen. 113.  
 „Schlach an der Razbach“ von Friederich. 33.  
 Schulaufsicht im Kreise Duppeln. 56, 101.  
 Schulbücher, Versicherungspflicht. 33.  
 Schulblatt, Bezugspreis. 86. — Einbanddecken. 112.  
 Schulbücher, zwangsweise Beschaffung. 49.  
 Schülerfahrten zur Ausstellung nach Breslau. 19.  
 Schulfeiern am 16. Juni 1913. 26.  
 Schulführer, Gefährdung durch Straßenbahnen. 33. — Arbeitsleistungen für Lehrer. 101. — Schutzmaßnahmen während der Heizperiode. 107.  
 Schulverordnungen, Berichtigung eines Druckfehlers. 49.  
 Schulverordnungen, Erlaß im Gnadenwege. 32.  
 Schulwesen, Musikstelle in Berlin. 39.  
 Schutzmaßnahmen während der Heizperiode. 107.  
 Straßenbahnen, Gefährdung von Schülern. 33.  
 Taubstumme und zugleich blinde Kinder, Fürsorge. 25.  
 Technische Lehrerinnen, Ausbildung im Oberlyzeum. 30.  
 Turnen, Leisfaden für das Mädchenturnen. 8. — Prüfungstermine in Spandau. 96.  
 Turn- und Schwimmlehrerinnen, Ausbildung in Spandau. 38. — Prüfungstermine. 27, 100.  
 Turnlehrerinnenprüfung in Königsstätte. 64.  
 Turnunterricht, Anweisung für das Klettern. 80.  
 Urlaub zur Teilnahme an Regimentsjubelium. 26. — zum Schlesischen Musikfest in Görlitz. 32.  
 Verheiratung von Lehrern, Anzeigepflicht. 38.  
 Versicherungsgesetz für Angestellte. 1, 19, 33, 68, 75, 106.  
 Vorträge. 7.  
 Volks- und Jugendspiele, Lehrkräfte. 9.  
 Volkshaltungsaufgaben, Wegweiser. 27.  
 Völkerrichtertendenz bei Leipzig, Abbildung. 45.  
 Vorwort. 1.  
 Wetterkarten, Anweisung zum Gebrauch. 107.  
 Zahnpflege, Abhandlung von Dr. Amert. 56.  
 Zeichenunterricht, ungeeignete Modelle. 44. — Revision des Zeichenunterrichts an gewerblichen Fortbildungsschulen. 56.

\*) Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen.

## Bekanntmachung!

Zu hiesigen Schulverbände ist bis zum 1. Januar 1914 die Stelle einer **technischen Lehrerin**

zu besetzen. Verlangt wird die Lehrbefähigung für Handarbeit, Turnen und Hauswirtschaftskunde.

Das Grundgehalt beträgt 1000 M., die Mietsentschädigung 330 M. jährlich. Bewerbungen sind bis zum 20. d. M. an den Unterzeichneten einzufenden. **Domb,** den 6. Dezember 1913.

Der Vorsitzende des Schulverbandes.

In unserer öffentlichen höheren Mädchenschule soll zum 1. April 1914

## ein Mittelschullehrer

angestellt werden.

Das Gehalt für diese Stelle beträgt 2100 bis 3800 M. (9 Alterszulagen, 2 zu 250 M., 7 zu 200 M.), zahlbar nach Maßgabe des Lehrerbefolgungsgefes. Außerdem ist die Gewährung von Ortszulagen in Aussicht genommen.

Es wird die Lehrbefähigung für Naturwissenschaften und Mathematik gefordert. Da auch Beschäftigung auf der Unterstufe erfolgen soll (Knaben), ist besondere Erfahrung und Lust für diesen Unterricht erforderlich.

Akademiker bevorzugt.

Bewerbungen sind bis spätestens zum 28. Dezember 1913 an den Gemeindevorstand einzureichen.

**Rosshin O. S.,**

den 20. November 1913.

Der Gemeindevorstand.

In der Volksschule XVII ist eine **evangelische**

## Lehrerstelle

zu besetzen.

Einkommen nach dem Lehrerbefolgungsgefes. Mietsentschädigung 550 M. bzw. 410 M. für Lehrer ohne eigenen Hausstand. Ortszulagen bis 300 M. jährlich.

Bewerbungen werden baldigst erbeten.

**Barzje,** den 15. November 1913.

Der Gemeindevorstand.

J. B.:

Lautsch.

## IV. Nichtamtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Bei dem Einzelschulverbände Karf sind

### zwei Lehrerstellen

am 1. Januar und 1. März 1914 zu besetzen. Befolgungsverhältnisse gemäß Lehrerbefolgungsgefes vom 26. Mai 1909. Mietsentschädigung für Verheiratete 450 M., für Ledige 300 M. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis zum 26. Dezember 1913 an den Unterzeichneten zu richten. **Karf O. S.,** den 12. Dez. 1913.

Der Schulvorstandsvorsitzende. **Skaley,** Gemeindevorsteher.

### Hermann Uhlmann

Gera (Reuß), Hoflieferant

Leistungsfähigste und bedeutendste **Spezialfabrik für Schulmöbel**

Welt-Ausstellung Brüssel 1910:

Gold. Med. — Intern. Hygiene-Ausstellung Dresden 1911: Gold. Med.

## Handarbeits- und Turnlehrerin

vom 1. Januar bis 1. Juli 1914 zur Vertretung an die Volksschule I nach Oberglogau gesucht.

Angebote umgeben an **Fräulein Heidrich, techn. Lehrerin, Oberglogau.**

## Christoph & Unmack

Aktien-Gesellschaft Niesky Oberlausitz

## Schulmöbel Turn-, Sport- und Spielgeräte

Anerkannt beste Ausführung. Reichillustrierte Kataloge kostenlos.

## Lichtbilderei GmbH, M.-Gladbach

Fernruf 2095

Waldhausener Straße 100.

**Filiale: Schlesische Agentur Oppeln, Gerichtsstraße 9.**

**Kino- und Lichtbilder-Apparate** bester Konstruktion in allen Gattungen und Preislagen, bis zu den besten und exaktest arbeitenden Theater-Maschinen. Sachverständige und vertrauenswürdige Beratung bei beabsichtigter Kino-Einrichtung.

### Spezialverzeichnis mit Abbildungen

Beschreibungen und Preise für alle Bedarfsartikel zur Vorführung stehender und lebender Lichtbilder steht zur Verfügung.

**Wander-Kino- und Lichtbilder-Apparate** teilweise, mit Bedienung, stehen zur Verfügung. Man verlange besondere Offerte.

**Filmverleih für Kinematographen.** Programme dezent, belehrend und erheiternd, für alle Volkskreise, für Vereins-Vorstellungen usw.

**Ausgezeichnete Schüler- und wissenschaftliche Programme** zu günstigen Bedingungen. Spezialofferte zu Diensten.

**400 Lichtbilder-Serien** aus allen Wissensgebieten, mit Vortragstexten, teilweise, Katalog, der auch die Leitbedingungen enthält, steht zu Diensten.

**550 Mikrophotographische Lichtbilder** mit 3 Vortragstexten: Ankanf für Schulen und höhere Lehranstalten sehr zu empfehlen. Format 9x12 cm. Spezial-Prospekt gratis.

**Verkauf von Lichtbilderserien und Einzelbildern.** **Diapositiv-Anfertigung.**

**„Bild & Film.“** Zeitschrift für Lichtbilderei und Kinematographie. Erscheint monatlich. Preis pro Heft 40 Pf. Abonnement 1/2jährlich Mk. 2.40. Probehefte gratis. „Bild & Film“ verfolgt, frei von Geschäftsrücksichten, ausschließlich das ideale Ziel einer ästhetischen und ethischen Hebung des Kinowesens. Das Abonnement ist vor allem zu empfehlen den zahlreichen, weltverbreiteten Volksbildungs-Organisationen, den Kommunen, Lehrerkreisen, Volks-, Fach-, Fortbildungs- und Hochschulen, den kirchlichen Kreisen der verschiedenen Konfessionen, den Jugendvereinen usw.



## v. Dolffs & Helle

Braunschweig A 20.

## Zimmer-

Gesellschaftsspiele, Schach, Dame, Halma usw.

Katalog kostenfrei.

**Turnspielgeräte. - Turngeräte.**



# 10 000 Violinen

geliefert für Schulen und  
Lehrerbildungsanstalten.

## Ohne Nachnahme

auf 8 Tage zur Probe  
sende ich jedem Lehrer franco

### 1 feine Orchester-Violine

Modell Streifenart, mit einem soliden Ton, 1 eleganten  
Bogen, 1 Barchen System mit französischen Springs-  
federn, 1 Schallgehölz, Nuss- oder Eschen-, Steg,  
Mittel und Kolophon. — Soubrette handarbeitl.

Preis Mk. 18,50.

Verpackung gratis.

Von 16 Aufnahmestellen und 800 Regulierungen  
ausgeführt und empfohlen.

Verantwortlich für sämtlichen ausgeführten  
Reparaturen.

**Franz Hell**

Instrumentenmacher

Elmshorn Nr. 62.

## Düves Schultintensteine

Staatlich geprüft. Gift u. säurefrei, da-  
her kein Kosten der Federn. Kein Kochen  
nöthig. Seit Jahren an vielen Schulen im  
Gebrauch. Liege 2. Wunsch auf Rechnung  
der Schulgemeinde. 10 Röhren (15 Ltr.)  
schwarz und  $\frac{1}{2}$  rot Mk. 6,25 postfrei.

Zur Probe: 2 Röhren (3 Ltr.) Mk. 1,20 fre.

Versandabteilung Ludwig Bodensab,

Hannover, Sodenstrasse 1.

## Weiß- und Rotweine

per Liter oder Flasche zu Mk. 1,00, 1,20, 1,40  
und höher von 12 Flaschen und 30 Liter ab

**Prima Caunus-Apfelwein** (Gesundheits-  
Apfelwein)

per Liter 32 Pf., per Flasche 35 Pf., empfiehlt  
in Fäß von ca. 30 Litern, Kleiner von 15 Flaschen  
ab zulwärts ~~sehr~~ sehr gut und preiswert.

Martin Pistor, Weinbau, Hochheim am Main.

Bestellungen auf den neuen Jahrgang des

## Amtlichen Schulblattes

(Preis 1,80 Mk.)

bitte ich rechtzeitig bei den zuständigen  
Postämtern aufzugeben, da nach Ausgabe  
der 1. Nummer die Post einen Zuschlag  
von 10 % erhebt.

Heinrich Handels Verlag in Breslau.



## Einfache, extra weissebohrte Pfeifen

sind das wirklich Praktischste  
für jeden Pianist!

Die Perfektheit der Firma

**Otto Henze, Dann-**

zeichnen sich durch saubere und ge-  
diegene Arbeit aus. Die Röhre sind

7 mm weite gebohrt. Verpackung

gratis. Zahlung nach Empfang.

Nachbestellung nehme gerät. Versen-  
de ich Quantum, selbst einzelne

Stücke. Jedw. Preisveränderungen.

Große Wafr. Handbreitsteife

über alle Handbreitsteife.

Zahol etc. bei Bezugnahme auf  
diese Zeitschrift gratis und fern.

## Paul Schander, Neusatz a. O.

fertigt und liefert sämtliche Turn- und  
Turnspielgeräte. Empfohlen von Königl.,  
Militär- u. Schulbehörden u. Turnvereinen.

**Schuster & Co.**  
Markneukirchen Nr. 221.  
**Kronen-Viollinen**  
Vorzügl. Instrumente und  
Saiten aller Arten unter  
vollst. Garantie. Katalog  
frei. Jedes Instrument  
wird vor dem Versand  
fachmännisch geprüft.  
Reparaturen schnellstens.



## Heinrich Handels Verlag in Breslau.

Von mehreren Regierungen wurde auf nachstehendes Werk aufmerksam  
gemacht:

## Lehrer und Volksabende.

Eine ausführliche Anleitung, wie Volksabende einzurichten sind  
von

**Heinrich Kempinshy**, Agl. Seminarlehrer.

Preis 1,25 Mk.

Enthält u. a. drei ausgeführte Weihnachtsabende.

Zweden erschienen in 4. Auflage:

## Anleitung

zum

## Betrieb der ersten Anschauungs-, Sprech- und Schreibleseübungen

in

Schulen zweisprachiger Gegenden.

Bearbeitet von

**Konrad Kolbe,**

Reg.- und Schultat.

Preis gebd. 1,50 Mk.

## Einbanddecken

zum

## Amtlichen Schulblatt

(Preis 25 Pf., mit Porto 35 Pf.)

liefert gegen Einwendung von 35 Pf. pro Stück

Heinrich Handels Verlag in Breslau VIII.